

NCL-Forschungspreise

12. NCL Forschungspreis
(2022)

Ass.-Prof. Diego
Luis Medina

Telethon Institute of
Genetics and Medicine,
Pozzuoli, Italy

Ziel des Projektes ist es, das Entstehen der krankhaften Zellablagerungen bei der juvenilen NCL (CLN3) zu untersuchen.

11. NCL Forschungspreis
(2021)

An Dang Do & Forbes
D. Porter & David
Sleat

NIH, Bethesda & Rutgers
University, Piscataway,
USA

Ziel dieses Projektes ist es, Biomarker in Liquorproben von Patienten mit juveniler NCL zu identifizieren, die mit dem Krankheitsbild und dem Fortschreiten der Erkrankung korrelieren.

10. NCL Forschungspreis
(2020)

Ass.-Prof. Monther
Abu-Remaileh

Stanford University,
California, USA

Um einen sensitiven Biomarker für die juvenile NCL zu identifizieren, möchten Prof. Abu-Remaileh und sein Team eine neue Methode der Massenspektrometrie etablieren. Mit dieser Methode können dann Metabolitprofile von Zellen mit CLN3-Defekt verglichen und untersucht werden.

9. NCL Forschungspreis
(2019)

Dr. Elisabeth Butz &
Ass.-Prof. Susan
Cotman

Massachusetts General
Hospital, Boston, USA

Schon früh sind im Krankheitsverlauf von NCL die Immunzellen des Gehirns, die Mikroglia, stark aktiviert. Aber deren Rolle im Krankheitsprozess ist weiterhin unklar. Mittels Knochenmarkstransplantation gesunder Mikroglia in erkrankten NCL-Mäusen möchte Elisabeth deren Rolle bei NCL besser verstehen

8. NCL Forschungspreis
(2018)

Rebecca Ahrens-Nicklas
& Dr. Eric Marsh

Children's Hospital of
Philadelphia, USA

Rebecca Ahrens-Nicklas untersucht die elektrophysiologischen Mechanismen, die bei einer Mutation des CLN3-Gens die typischen Krankheitssymptome (z.B. Epilepsie) hervorrufen. Ihre EEG-Studien sollen ein genaueres Bild der Krankheit und der Fehlfunktion der neuronalen Netzwerke liefern.

7. NCL Forschungspreis
(2017)

Maica Llaverro Hurtado &
Prof. Thomas Wishart

The University of
Edinburgh, UK

Da es Hinweise auf eine fehlerhafte Kommunikation der Nervenzellen bei NCL Patienten gibt, konzentriert sich das Team von Maica Llaverro Hurtado & Prof. Thomas Wishart auf deren Schaltzentralen, die Synapsen.

6. NCL Forschungspreis
(2016)

PD Dr. Dr. Christian
Michael Grimm

LMU München, Germany

Gemeinsam mit seinem Team möchte er mit Hilfe der innovativen Patch-Clamp Technik, die Funktion und Bedeutung des CLN3-Proteins näher bestimmen.

5. NCL Forschungspreis
(2014)

Ass.-Prof. Marco
Sardiello

Baylor College of
Medicine, Houston,
Texas, USA

Um eine effiziente Therapie entwickeln zu können, muss die Funktion und Bedeutung des CLN3-Proteins verstanden werden, das bei Kindern mit NCL beschädigt ist.

4. NCL Forschungspreis
(2012)

Prof. J. Cooper &
Dr. B. Williams

King's College London,
UK

Prof. J. Cooper & Dr. B. Williams charakterisieren welche Gliazellen den Verlauf der Krankheit beeinflussen.

3. NCL Forschungspreis
(2011)

Dr. Sara Mole

University College
London, UK

Dr. Sara Mole stellt sich die Frage, ob der Golgi-Apparat der NCL-Zelle in Mitleidenschaft gezogen ist.

2. NCL Forschungspreis
(2010)

Matthew Micsenyi

Albert Einstein College of
Medicine, New York,
USA

Matthew Micsenyi untersucht die Rolle einer veränderten Autophagie und Ubiquitin-Proteasom-Funktion in der Pathogenese der NCL-Krankheit.

1. NCL Forschungspreis
(2009)

Dr. Vydehi Kanneganti

Weizmann Institute of
Science, Rehovot, Israel

Ziel von Dr. Vydehi Kannegantis Projekt ist es, das NCL-Proteinnetzwerk in einem Hefemodell genauer zu beleuchten.